

Gerhard RÖSL GmbH & Co. KG

Holzmühlstr. 8-10, 93167 Falkenstein OT Arrach

Vor Anlieferung zurück an: E-Mail: wolfgang.roesl@roesl.de
Fax: 0 94 62 / 94 20 – 46

Herkunftsnachweis

- Braunkohle- und Tontagebau Friedrich-Zeche
- Steinbruch Raning
- Tontagebau Stocka



1) Angaben zum Anfallort

1.1 Abfallerzeuger / Bauherr	Name	
	Straße	
	PLZ, Ort	
1.2 ausführendes Bauunternehmen	Name	
	Straße	
	PLZ, Ort	
1.3 Baustelle / Bauvorhaben (genaue Lagebeschreibung)	PLZ, Ort	
	Stadtteil, Straße, Haus-Nr., Flurstück	
1.4 Vormalige Nutzung des Grundstücks / Gebäudes	<input type="checkbox"/> bekannt	<input type="checkbox"/> baulich nicht genutzt: z.B. Wiese, Acker, Garten
	<input type="checkbox"/> unbekannt	<input type="checkbox"/> baulich genutzt: <input type="checkbox"/> Straße <input type="checkbox"/> Parkplatz <input type="checkbox"/> Gehweg <input type="checkbox"/> Wohnhaus <input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> Hofeinfahrt <input type="checkbox"/> Industrie <input type="checkbox"/> Kamin <input type="checkbox"/> _____ Altlastenverdacht: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2) Angaben zur Analytik

2.1 Analytiklabor	Name	
2.2 Analytikbericht	Bericht-Nr. / Datum:	
<input type="checkbox"/> liegt vor	Haufwerk-Nr.	
<input type="checkbox"/> liegt nicht vor	Einstufung	

3) Angaben zur Anlieferung

3.1 Anlieferer / Beförderer	Name	
	Straße	
	PLZ, Ort	
3.2 Anlieferungsmenge	(geschätzt)	m³ / to (nicht zutreffendes streichen)
3.3 Anlieferungszeitraum	(geschätzt)	von: bis:

4) Beschreibung des Materials

4.1 Betriebsinterne Bezeichnung des Erzeugers (z. B. Aushub, Bauschutt, Asphalt, Stahlbeton, Kamin.....)	
---	--

4.2 AVV-Nr	Bezeichnung	4.3 Spezifikation
<input type="checkbox"/> 01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	<input type="checkbox"/> sauber <input type="checkbox"/> Fremdbestandteile wie <input type="checkbox"/> sandig / kiesig <input type="checkbox"/> lehmig / schluffig <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> weich / plastisch <input type="checkbox"/> bewehrt <input type="checkbox"/> unbewehrt <input type="checkbox"/> Übergröße >50 x 50 x 30 cm
<input type="checkbox"/> 17 01 01	Beton	
<input type="checkbox"/> 17 01 02	Ziegel	
<input type="checkbox"/> 17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	
<input type="checkbox"/> 17 03 02	Bitumengemische	
<input type="checkbox"/> 17 05 04	Boden und Steine	
<input type="checkbox"/> 17 05 06	Baggergut	
<input type="checkbox"/> 17 05 08	Gleisschotter	
<input type="checkbox"/> 19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	
<input type="checkbox"/>	

alle genehmigten Abfallschlüsselnr. sind abrufbar im EFB-Zertifikat „Gerhard Rösl GmbH & Co. KG“ unter: www.roesl.de/zertifikate.html

5) Unser Vertragspartner (verantwortlich für die oben gemachten Angaben)

5.1 Vertragspartner	Firma	
	Ansprechpartner	
	Straße	
	PLZ, Ort	

Anlieferungs- und Annahmebedingungen für die Verwertungsanlagen der Firmengruppe Rösl:

- Mit nachstehender Unterschrift versichert der Unterzeichnende (unser Vertragspartner), dass
- a) die oben gemachten Angaben zutreffen und nur Material geliefert wird, welches den obigen Angaben (insbesondere der ggf. vorgelegten Analyse) entspricht. Während der Verladung wird bauseits ständig eine Sicht- und Geruchskontrolle zur Einhaltung der schadlosen Verwertung durchgeführt.
 - b) die anzuliefernden Stoffe frei von untypischen Verunreinigungen (z. B. Holz, Glas, Plastik, Metall, Kunststoffe etc.) sind.
 - c) die zulässigen Anlagengrenzwerte nicht überschritten werden. Die Grenzwertliste stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 - d) bei Auffälligkeiten bei der Anlieferung (z. B. Geruch, Verunreinigungen, Konsistenz) die Firma Rösl berechtigt ist, die Annahme zu verweigern.
 - e) sämtliche Kosten bei festgestellten Grenzwertüberschreitungen oder Abweichungen von den oben gemachten Angaben (durch z. B. Wiederverladung, Verwiegung, Rücktransport, ordnungsgemäße Entsorgung, Analysen etc.) durch den unterzeichnenden Vertragspartner zu 5) getragen werden.
- Ebenso werden die Kosten für zusätzliche Aufwendungen durch Abweichung von den Anlieferbedingungen wie z. B. Aussortieren von Verunreinigungen, nicht verdichtbare Böden, Bewehrung, Übergrößen, leichtes Schüttgewicht usw. durch den unterzeichnenden Vertragspartner zu 5) übernommen.

X

Ort, Datum ggf. Stempel rechtsverbindliche Unterschrift unseres Vertragspartners

6) Eingangskontrolle der Verwertungsstelle

6.1 Sichtkontrolle	Verunreinigung	<input type="checkbox"/> ja welche Art: <input type="checkbox"/> nein
6.2 Geruchskontrolle	Auffälligkeiten	<input type="checkbox"/> ja welche Art: <input type="checkbox"/> nein
6.3 Sonstiges z. B. Zwischenlagerung, Sortierung, Rücknahme usw.		<input type="checkbox"/> ja welche Art: <input type="checkbox"/> nein
Datum:	Eingangskontrolle durchgeführt und zur Verkipfung freigegeben: _____ Unterschrift verantwortlicher Mitarbeiter der Annahmestelle	